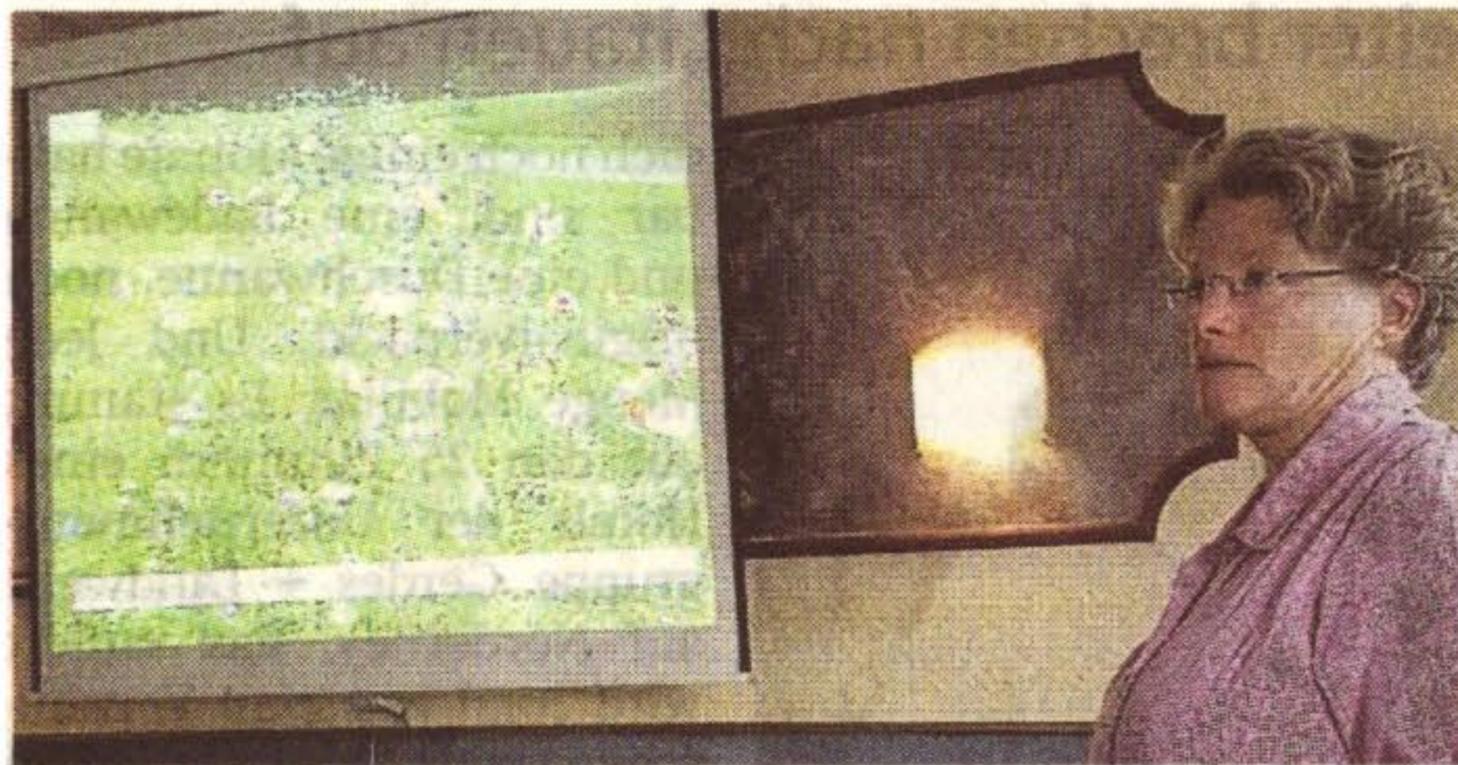


Vielfalt für Mensch und Natur

Thema „Blühende Gärten“: Katja Purnhagen zu Gast beim Kneipp-Verein Sulinger Land

Sulingen – Vor rund 200 Jahren schon habe sich Sebastian Kneipp neben seinen bekannten Wasseranwendungen sehr intensiv mit Heilkräutern und deren Wirkung auf die menschliche Gesundheit befasst. Heute würden diese Erkenntnisse gleichermaßen gelten, heißt es in einer Pressemitteilung des Kneipp-Vereins Sulinger Land. Die Kneippschen Erkenntnisse seien wesentlicher Bestandteil des Wissens geworden. Allerdings werde die Natur mehr und mehr zurückgedrängt und leide unter

einem enormen Artensterben. Das wiederum könne sich sehr negativ und schwerwiegend auf das menschliche Dasein auswirken: Diesen Ansatz vertrat Katja Purnhagen, Landschaftsarchitektin aus Menninghausen, in ihrem Dia-Vortrag, den sie auf Einladung des Kneipp-Vereins anbot, unter dem Motto: „Blühende Gärten – Vielfalt für Mensch und Tier“. Zugeordnet den Jahreszeiten zeigte sie sehr viele Beispiele von Pflanzen, die diesem Anspruch gerecht würden, zugleich dem Anspruch von



Katja Purnhagen bei ihrem Vortrag beim Kneipp-Verein.

Menschen und Tieren dienen. Das Publikum sei sehr interessiert gewesen, freute

sich über viele Tipps und Hinweise.

Diskutiert worden sei die

„Versteinerung von Gärten sowie Ersatz von Hecken durch Metall- und Plastikzäune“. Diese Entwicklung werde auch vom NABU Niedersachsen kritisiert, da ein Großteil der Flächen so für Tiere und Pflanzen verloren gehe.

Manche Kommune denke derzeit darüber nach, wie sie diese Problematik per Satzung regulieren könnte. Katja Purnhagen erläuterte, wie ein Garten zu einer Oase der Lebenskultur und der Biodiversität oder biologischen Vielfalt entwickeln könnte.